



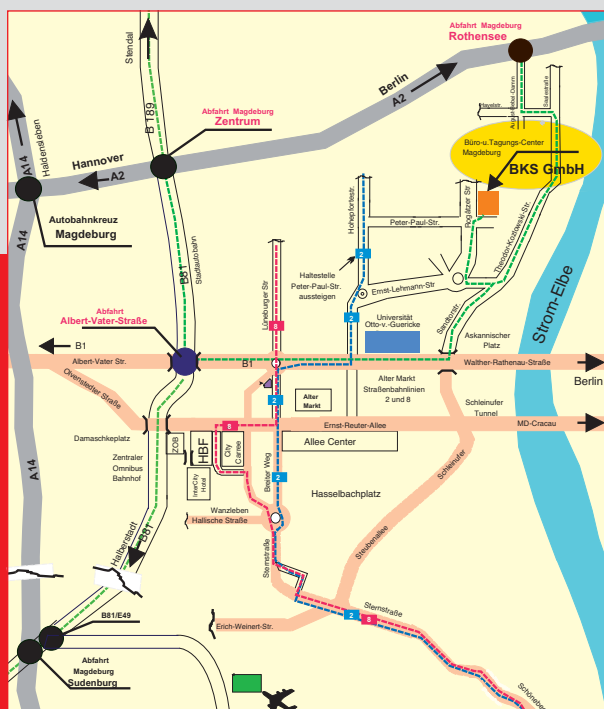
Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt



Sachsen-Anhalt

Veranstungsort

Ort der Tagung:
BKS im Büro- und Tagungs-Center Magdeburg
Rogäzter Straße 8 · 39106 Magdeburg
Telefon 0391.250 3107-10 · Fax: 0391.250 31 12
www.tagungs-center-magdeburg.de



Rückfragen und Anmeldung

Thomas Müller/Karin Böhme
IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
Postkamp 12, 30159 Hannover
Telefon 0511 16406 37 · Fax 0511 16406 50
karin.boehme@igmetall.de
thomas.mueller@igmetall.de

Betriebsräte- und Personalräte- konferenz für Sachsen-Anhalt



Kurswechsel für gute Arbeit

Fachkräftemangel als Heraus-
forderung für die Industrie
Sachsen-Anhalts

Mittwoch, 20. Oktober 2010 in Magdeburg

Fachkräftemangel als Herausforderung für Sachsen-Anhalt

Die Betriebe in Sachsen-Anhalt stehen vor einer enormen Herausforderung: Der Fachkräftemangel kann zur Wachstumsbremse für die Betriebe werden. Angesichts der dramatisch zurückgehenden Schulabgängerzahlen werden sich die Unternehmen dem Wettbewerb um qualifizierte Schulabgänger dringend stellen müssen.

Auch 20 Jahre nach dem Mauerfall wandern immer noch junge Menschen in westdeutsche und süddeutsche Bundesländer ab. Dort sind die Ausbildungs- und Berufschancen deutlich besser und sie finden gute Entgelt- und Arbeitsbedingungen in tarifgebundenen Betrieben vor. Der Tarifvertrag wird von ihnen als Qualitätssiegel für gute Arbeit wahrgenommen.

Durch attraktive Entgelt- und Arbeitsbedingungen können Fachkräfte auch in Sachsen-Anhalt gehalten und geworben werden. Die Flächentarifverträge sollten daher attraktive Ausbildungsvergütungen und Regelungen zur unbefristeten Übernahme der Auszubildenden vorsehen. Die Arbeitgeber sind gut beraten, die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze zu erhöhen.

Die duale Berufsausbildung muss erhalten und gestärkt werden. Es wird den Unternehmen – anders als in der Vergangenheit – nicht mehr gelingen, mit vergleichsweise niedrigen Entgelten Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Hier ist ein Umdenken dringend erforderlich. Die Anwendung der Flächentarifverträge stellt ein Gütezeichen für eine gute Personalpolitik dar.

Die Tagung findet nach § 37.6 BetrVG statt.
Weiterbildungs-Nr. für Lehrkräfte: WT 2010-006-32 LISA

Betriebsräte- und Personalrätekonferenz für Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 20. Oktober 2010 in Magdeburg

- 09.30 Uhr **Vom Überschuss zum Mangel – die Entwicklung am Arbeits- und Ausbildungsmarkt als Herausforderung für Landespolitik, Tarif- und Betriebspolitik**
Hartmut Meine, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- 10.00 Uhr **Mangelnde Reife oder zu hohe Erwartungen der Betriebe? Wir brauchen jede und jeden – das Bildungswesen zwischen Überforderung und Reformbedarf**
Thomas Lippmann, Landesvorsitzender Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Sachsen-Anhalt
- 10.30 Uhr **Kommentare von**
Dr. Ulrich Cramer, Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt
N.N., Geschäftsführung Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit
- 11.15 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Die Mitwirkungs- und Initiativrechte von Betriebsräten bei der Personalpolitik im Betrieb nutzen – Stärkung der Mitbestimmung durch das Projekt »Weiterbildungsoffensive für die ME-Industrie in Sachsen-Anhalt«**
Norbert Kuck und Thomas Müller, IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
Michael Kogel, Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt e.V.
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Arbeitsgruppen zu Perspektiven der Fachkräfteentwicklung**
- AG 1** Was kann verbessert werden an der Schnittstelle Schule/Betrieb?
- AG 2** Was bedeutet Mitbestimmung bei der strategischen Personalplanung im Betrieb?
- AG 3** Personalpolitik richtig gemacht – Handlungsmöglichkeiten in der Krise
- 14.30 Uhr **Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen**
- 15.00 Uhr **Ende**